

Seinem lieben Herrn Gottfried Lerch, Zürich, in Dankbarkeit gewidmet

Das Kreuz

A. E. Waitz, 1811-1864

Aufführungsrecht
vorbehalten

Jede Vervielfältigung
ist gesetzlich verboten
und wird bestraft.

Bruno Leipold

Frisches Tempo, wuchtig

TENÖRE

BÄSSE

mf

1. O schö - - nes Sie - ges - ze - chen, auf Gol - ga - tha er -
 2. O Bild, das mir im Her - zen so klar, so se - lig
 3. Wie oft hast du mein Za - gen in Sieg - ges - lust ver -
 4. So lang ich denn hie - nie - den die Pil - ger - stra - ße

1. höht! Wer kön so lan dein Ban - ner
 2. lacht; das au Him - mels - freu - den
 3. kehrt, wie ump ge - sang ge -
 4. geh' gib, Herr, dein Zei - chen

1. steht? Nun gilt nu - el ist
 2. macht; das auch umels - kraft ver - -
 3. lehrt! Wie oft, wen ein - de war be - -
 4. seh! Auf rauh' und es bis an mein

1. Nun All - s mu - tig trü - ten: Im - ma - nu - el ist
 2. das auch die Lu - le - pl - - de mit Him - mels - kraft ver -
 3. wie oft, wenn ich ver - las - - sen, vom Fein - de war be -
 4. Auf rauh' und eb - nem Pfa - - de bleib' es bis an mein

Sehr kraftvoller Ausdruck!

Viel langsamer!

ff

1. hier. - Fest steht in E - wig - kei - ten sein Kreuz, das Siegs - pa - nier.
 2. süßt: - sei mir, du Bild der Gna - de, viel - tau - send - mal ge - grüßt.
 3. stürmt, konnt ich dich mu - tig fas - sen, hast du mich treu be - schirmt!
 4. Grab, - das Bild von dei - ner Gna - de, mein Stek - ken und mein Stab!

rit.